



24/SVV/1272

Beschlussvorlage
öffentlich

Umsetzung Beschluss 24/SVV/0182 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“

<i>Geschäftsbereich:</i> GB 5 Zentrale Verwaltung	<i>Datum</i> 18.11.2024	
<i>geplante Sitzungstermine</i> 04.12.2024	<i>Gremium</i> Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	<i>Zuständigkeit</i> Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Als erster Schritt zur Umsetzung des Beschlusses 24/SVV/0182 vom 15.05.2024 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“ wird der Oberbürgermeister beauftragt, über den Kommunalen Immobilien Service einen Mietvertrag über die Anmietung von ca. 5.800 m² Lager- und Büroflächen in der Drewitzer Straße für einen Zeitraum von 10 Jahren zu verhandeln.

Der Abschluss eines Mietvertrages steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Mitteln im Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam (Haushaltsvorbehalt).

Begründung:

Ein großer Teil der Museumsdepots sowie das Zwischenarchiv der Landeshauptstadt befinden sich am Standort Groß Glienicke an dem keine weiteren Flächenreserven bestehen.

Im Zuge des Projekts „Archiv- und Depotflächen in Marquardt“ werden daher seit geraumer Zeit temporäre Flächen für die Erweiterung des Depots der Potsdamer Museen gesucht. Sämtliche Anmietversuche liefen jedoch bislang ins Leere.

Darüber hinaus besteht dringender Bedarf an Flächen für das Zwischenarchiv, für das aktuell aus

Kapazitätsgründen Annahmestopp besteht. Perspektivisch sind die Akten der Bauverwaltung (insbesondere Bauarchiv und Acta Specialia), in geeigneten Räumlichkeiten unterzubringen.

Dem Kommunalen Immobilien Service wurde nunmehr eine Fläche in der Drewitzer Straße angeboten. Diese umfasst zwei große Lagerhallen mit Büro- und Sanitärflächen, mit einer Bruttogesamtfläche von ca. 5.800 m² und wird aktuell durch einen Baumarkt und ein Möbelhaus genutzt, die ihre Nutzung jedoch zum Ende des Jahres aus wirtschaftlichen Gründen aufgeben werden. Durch eine Anmietung durch die LHP würde ein drohender Leerstand der Hallen verhindert.

Die Hallen sind sowohl von der Größe als auch von der Beschaffenheit geeignet, die Bedarfe des Zwischenarchivs, des Bauaktenarchivs und der Acta Specialia abzudecken.

Die Auslagerung des Zwischenarchivs aus Groß Glienicke ermöglicht es den Museen und der Bibliothek – ohne zusätzliche Baumaßnahmen und Umzüge - die notwendigen Erweiterungsflächen in Groß Glienicke zur Verfügung zu stellen, so dass eine zusätzliche Anmietung von Depotflächen nicht mehr erforderlich ist.

Anlagen:

- | | | |
|---|---|------------|
| 1 | Anlage 1 Anmietung Drewitzer Straße Finanzielle Auswirkungen | öffentlich |
| 2 | Anlage 2 BGK 5 Pflichtige Zusatzinformationen Umsetzung Beschluss 24SVV0182 | öffentlich |

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Umsetzung Beschluss 24/SVV/0182 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 11195 Bezeichnung: Stadtarchiv/Verwaltungsbibliothek.

5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan		10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Ertrag neu	23.689		10.000	10.000	10.000	10.000	50.000
Aufwand laut Plan		1.274.100	2.189.400	2.227.400	2.246.700	2.297.700	10.235.300
Aufwand neu	1.248.731		2.189.400	2.227.400	2.246.700	2.297.700	10.235.300
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan		-1.264.100	-2.179.400	-2.217.400	-2.236.700	-2.287.700	-10.185.300
Saldo Ergebnishaushalt neu	-1.225.043		-2.179.400	-2.217.400	-2.236.700	-2.287.700	-10.185.300
Abweichung zum Planansatz			0	0	0	0	

5. a Durch die Maßnahme entsteht eine Haushaltsbelastung über den Planungszeitraum hinaus bis 2034 in der Höhe von insgesamt 6.000.000 Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. Bezeichnung gedeckt.

- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja

- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Für die Erweiterung der Depotflächen der Potsdamer Museen, der Unterbringung der Akten des Zwischenarchivs und der Bauverwaltung erfolgt die Anmietung von Flächen in der Drewitzer Straße. Die Anmietung erfolgt für 10 Jahre ab dem 1.1.2025 bis voraussichtlich 31.12.2034.

Die Finanzierung wird wie folgt kalkuliert (Basis Daten des KIS, Stand Oktober 2024):

Aufwendungen für Miete und Betriebskosten an den KIS:

- 2025 bis 2027: ca. 960 T€/Jahr
- 2028: ca. 990 T€

Die Aufwendungen der geschätzten Umbau-/Ausstattungskosten werden über Refinanzierung an den KIS über 10 Jahre (Laufzeit der geplanten Anmietung) erfolgen und sind durch den KIS bereits mit eingeplant.

Für die Folgejahre ab 2029 werden steigende Mieten und Betriebskosten kalkuliert.

Die Aufwendungen für Miete und Betriebskosten sind im Planentwurf für den Haushalt 2025 bis 2028 in der Planstufe 12 im Produkt 11195 Stadtarchiv/Verwaltungsbibliothek enthalten. Es ist geplant im weiteren Planungsprozess das Budget für Miete und Betriebskosten in das Produkt 11180 Verwaltungsgebäude umzuschichten.

Mit der Anmietung sind zudem Aufwendungen für Umzüge und Umbaumaßnahmen in 2025 verbunden. Diese Aufwendungen können voraussichtlich über den eingestellten Ansatz für Umzüge und Umbaumaßnahmen (Vgl. Produkt 11180 Verwaltungsgebäude, Sachkonto 5455000, Planstufe 12, Ansatz 350 T€) gedeckt werden.

Für die Anmietung wird in 2024 eine Provision von voraussichtlich 211 T€ fällig. Die Deckung erfolgt aus dem Budget des GB 5.

In Summe entsteht durch die Anmietung ein jährlicher Aufwand für Miete und Betriebskosten an den KIS inkl. Refinanzierungsmaßnahmen in Höhe von rund 1 Mio. Euro im Zeitraum 2025 bis 2028.

Die Maßnahme steht unter Haushaltsvorbehalt.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)

Pflichtige Zusatzinformationen zur Vorlage

Betreff:

Umsetzung Beschluss 24/SVV/0182 „Depot für Museum und Bibliothek wird dringend gebraucht“

öffentlich nicht öffentlich

► **Berücksichtigung Gesamtstädtischer Ziele**

ja nein

<input type="checkbox"/> Digitales Potsdam	<input type="checkbox"/> Wachstum mit Klimaschutz und hoher Lebensqualität	<input checked="" type="checkbox"/> Vorausschauendes Flächenmanagement
<input checked="" type="checkbox"/> Bedarfsorientierte und zukunftsfähige Bildungsinfrastruktur	<input type="checkbox"/> Umweltgerechte Mobilität	<input type="checkbox"/> Bürgerschaftliches Engagement
<input type="checkbox"/> Investitionsorientierter Haushalt	<input type="checkbox"/> Vielseitiges Unternehmertum	<input type="checkbox"/> Bezahlbares Wohnen und nachhaltige Quartiersentwicklung

Bezug zum Strategischen Projekt (falls möglich):

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Finanzielle Auswirkungen**

ja nein

Das Formular „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage beizufügen!

Fazit der finanziellen Auswirkungen:

Kurze Zusammenfassung der Pflichtanlage (keine Wiederholung)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

► **Berechnungstabelle Demografieprüfung**

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

► **Klimaauswirkungen**

positiv

negativ

keine

Fazit der Klimaauswirkungen:

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.